

Stadttheater in Görlitz.

Direktion: **Fritz Brehm.**

Anfang
8

Mittwoch den 16. Mai:

Anfang
8

20. und letzte Abonnements-Vorstellung.

Vorletzte Opern-Vorstellung.

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Aufzügen.

Nach einer in der Erzählung „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgeteilten wahren Begebenheit. Dichtung und Musik von Dr. Wilhelm Kienzl.

Dirigent: Willy Schweppe. — Spielleiter: Ferdinand Arnheim.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Dthmar	Franz Bassin
Martha, dessen Nichte und Mündel	Margarete Elb
Magdalena, deren Freundin	Julie Neuhaus
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Dthmar	Julius Kiefer
Matthias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster	Paul Kallenfee
Kaver Bitterbart, Schneider	Georg Kunsky
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Ferdinand Arnheim
Nibler, ein älterer Bürger	Laurens Bierroth
Deffen Frau	Ida Mörig
Frau Huber	Elise Hermann
Hans, ein junger Bauernbursch	Oswald Hilpert
Ein Nachtwächter	Felix Halben
Eine Lumpensammlerin	Hedwig Hilpert
Ein Knabe	

Ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder. — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Dthmer in Niederösterreich (1820), der zweite Aufzug in Wien (1850). — Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

==== Pause nach dem ersten Akt. ====

Preise der Plätze:

Profeniums-Loge	4 M. — Pf.	Parterre (Stehplatz)	1 M. — Pf.
Balkon und Mittel-Loge	3 " — "	2. Rang (Balkon)	1 " — "
Seiten-Loge	2 " 50 "	2. Rang	— " 75 "
Parlett (1. bis 4. Reihe)	2 " 25 "	Schüler-Billett	— " 60 "
Parlett (5. bis 8. Reihe)	2 " — "	Galerie	— " 40 "
Nummeriertes Parterre	1 " 50 "		

==== Bons gültig. ====

NB. Den Inhabern von Duzendbilletts zur gefälligen Kenntnis, daß die ausgegebenen Billetts mit Mittwoch den 16. Mai ihre Gültigkeit verlieren.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag den 17. Mai 1906.

==== Letzte Opern-Vorstellung. ====

Rigoletto

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Abfahrt des Theaterwagens der elektrischen Strassenbahn nach Stadt Prag und Moys nach Schluss der Vorstellung.